

# INHALT

## DOSSIER

- 04 **TITEL** Jan Hollitzer im Interview über den Umgang mit populistischen Parteien
- 06 Die *Aachener Zeitung* lädt die Leserschaft zu einem Gesprächsforum ein
- 07 Der *Kölner Stadt-Anzeiger* positioniert sich gegen „Remigrations“-Pläne
- 08 Um freie Meinungsäußerung geht es bei einem Format der *Ruhr Nachrichten*
- 09 Ein Volontär und sein Chef diskutieren kontroverse Themen im Podcast
- 10 Beim *Offenburger Tageblatt* können Leser Themen für Recherchen vorschlagen
- 11 In der *SZ/BZ* debattieren lokale Gastautoren im Pro und Kontra
- 12 Eine Redakteurin schaut sich die religiöse Vielfalt aus wissenschaftlicher Sicht an
- 13 Extradreh

## MAGAZIN

- 14 **REPORTAGE** Die Berichterstattung im Ahrtal drei Jahre nach der Flut
- 16 Internetwerkstatt: Artikel als Audio
- 18 Presserat: Trennung von Tätigkeiten
- 19 Leseranwalt: die Bedeutung von Bildern
- 20 Online-Themenwoche Migration: Worüber die *drehscheibe* berichtet hat
- 21 Lokalplatz und Seminare

## IDEENBÖRSE

- 22 Gutes Bild und die Zeilen der Anderen
- 23 Ein Redakteur geht den Spuren des *Compact*-Magazins in Gießen nach
- 24 Im Newsletter: Die *HNA* überprüft Klischees über die Stadt Kassel
- 25 Eine Volontärin schreibt über eine Nacht in einer beliebten Imbissbude
- 26 Wer verdient was in der Kommunalpolitik? Ein Überblick der *Schwäbischen Zeitung*
- 28 **MAKING-OF** Was hinter dem Magazin „Wir sind Baden“ der *Badischen Zeitung* steckt
- 30 Anders gedreht

## PANORAMA

- 31 Aus dem Archiv/ Impressum

## 04

AfD und BSW haben bei der Wahl in Thüringen große Erfolge gefeiert. Jan Hollitzer von der Thüringer Allgemeinen findet, dass sich Politik und Medien fragen sollten, ob sie den Diskurs zu stark verengt haben.



## 09

In einem Podcast diskutieren Michael Husarek, der Chefredakteur der *Nürnberger Nachrichten*, und der Volontär Lukas Schlapp über brisante aktuelle Themen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

obwohl wir in der vielleicht freiesten Gesellschaft leben, die es in Deutschland je gab, **haben immer mehr Menschen das Gefühl, dass sie sich nicht frei äußern können**, und halten deswegen mit ihrer Meinung lieber hinterm Berg. Bei den jüngsten Landtagswahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg gaben viele von ihnen dann populistischen Parteien ihre Stimme. Politik und Medien sollten sich hinterfragen, ob sie den Diskurs bei bestimmten Themen nicht zu sehr verengt haben, meint Jan Hollitzer, Chefredakteur der *Thüringer Allgemeinen* (Seiten 4 und 5).

Haben wir den Pluralismus beschnitten? Lokalzeitungen bemühen sich jedenfalls, **so viele Stimmen wie möglich ins Blatt zu holen**. Das zeigen die Beispiele in unserem Dossier. Ob Pro und Kontra, Leserforum oder Streitgespräch: Im Lokalen prallen unterschiedliche Meinungen aufeinander, und das ist gut so. Die Leserreaktionen zeigen, dass diese Meinungsvielfalt und Offenheit durchaus honoriert wird (Seiten 6 bis 13).

Honoriert wird es auch, wenn eine Redaktion übers Lokale hinausblickt. „**Eine Ebene höher zoomen**“, nennt es Holger Knöferl, der stellvertretende Chefredakteur der *Badischen Zeitung* aus Freiburg, was seine Redaktion einmal im Jahr macht: Sie produziert das Magazin „Wir sind Baden“ (Seiten 28 und 29). Die Themen sind überregional und sozusagen pluralistisch, denn es geht um „Menschen, Unternehmen, Institutionen, Initiativen oder Projekte“. „Höher zoomen“ – das hat uns gefallen. Irgendwie ein guter Vorsatz für den Rest dieses herausfordernden, ereignisreichen Jahres!

Wir wünschen eine anregende Lektüre!



**Ihr Stefan Wirner,**

Redaktionsleiter der *drehscheibe*



## 14

Im Sommer 2021 verwandelte sich der kleine Fluss Ahr in einen reißenden Strom und riss 135 Menschen mit sich in den Tod. Über drei Jahre nach der Flut ist immer noch viel zu tun. Die drehscheibe war vor Ort und hat mit Menschen über die Berichterstattung gesprochen.

## 28

Mit dem jährlich erscheinenden Magazin „Wir sind Baden“ löst sich die *Badische Zeitung* von der rein lokalen Ebene und fängt regionale Identität ein. Die Leser schätzen es.



### KONTAKT

Redaktion drehscheibe  
Paul-Lincke-Ufer 42/43  
10999 Berlin

Tel. 030 – 69 56 65 10  
Fax 030 – 69 56 65 20  
info@drehscheibe.org

Titelbild: Adobe Stock/ellagrin, Raufeld  
Bilder: Sascha Fromm, Adobe Stock/EKH-Pictures